

OLIVIER KLOSE, der, im Prähistorischen wohl bewandert, nach PETTER die Verwaltung des Antikenkabinetts übernahm, hat sich erfolgreich bemüht, die Bestände der Sammlung zu mehren, und seiner Initiative ist es zu verdanken, daß gerade wertvolle Stücke Salzburger Provenienz, die ins Ausland wandern sollten, in das heimatländische Museum kamen. An der Durchforschung des Landes haben von der lebenden Generation außer KLOSE noch RUDOLF MUCH, Universitätsprofessor in Wien, Ingenieur HELL, BARON KOBLITZ und ANTON BREITNER, Schriftsteller in Mattsee, sich dauernde Verdienste erworben.

### Verwahrung der Funde.

Die überwiegende Mehrheit der Funde befindet sich naturgemäß im Museum Carolino Augusteum. Die schöne Fundkollektion vom Dürrnberge bei Hallein, die Kupferbergwerksfunde aus Mitterberg und Viehhofen und die von KLOSE zusammengesetzten Gefäße von Schleedorf und Hainbach sind hier insbesondere anzuführen. Eine Neuaufrichtung der Funde wurde im Auftrage der Zentralkommission im Laufe des Jahres 1913 vom Verfasser vorgenommen.

Von den zahlreichen Privatsammlungen, die salzburgisches Material aufweisen, ist, was ihre Extensität anbelangt, als erste die Sammlung HELL zu nennen. Fast ausschließlich Rainbergmaterial enthält die Sammlung des BARON SCHWARZ. BARON KOBLITZ besitzt eine Reihe guter Stücke, vorwiegend vom Rainberge. An kleineren Privatsammlungen wären noch zu nennen die von P. ANSELM EBNER, Maria-Plain; DR. KARL MITTERMAYER, Hallein; Fräulein MARIE HERRMANN, Salzburg; Professor HEINRICH PLOY †, Salzburg; JOSEF PÖRNACHER, Hellbrunn, und LEOPOLD BRANDAUER, Morzg.

Kleine Bestände an Salzburger Material enthält weiters: die prähistorische Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums; die Sammlung vormals M. MUCH; das Landesmuseum in Linz; die prähistorische Sammlung des Bayerischen Staates in München; die Sammlung des Benediktinerstiftes St. Peter in Salzburg und des Kollegiatstiftes Mattsee.

Endlich sei noch der kleinen Bestände im Verwaltungshause auf dem Dürrnberge und im Amtshause der Mitterberger Kupfer-Aktien-Gesellschaft in Mühlbach gedacht.

---